

Künstlerische Querverbindungen

Schlosskonzert mit dem Trio E.T.A. am 26. März in Salder

Salzgitter. Mit gutem Grund verneigt sich das 2019 in Hamburg gegründete Trio E. T. A. mit seinem Namen vor dem Schriftsteller, Kritiker und Komponisten E. T. A. Hoffmann: Elene Meipariani (Violine), Till Schuler (Violoncello) und Till Hoffmann (Klavier) haben ihr Zusammenwirken mit romantischer Musik begonnen, lieben künstlerische Querverbindungen und beschäftigen sich mit kammermusikalischem Repertoire von der Klassik bis hin zur zeitgenössischen Musik.

Am Sonntag, 26. März, um 17 Uhr treten sie in der „Reihe“ Schlosskonzerte im Fürstensaal im Museum in Salder auf. 2021 gewann das junge Ensemble den Preis des Deutschen Musikwettbewerbs sowie den Bonner Rotary Musikpreis, es wird seither mit einer Vielzahl an Konzerten gefördert und plant derzeit seine Debüt-CD.

Nicht nur im kammermusikalischen Bereich, sondern auch solistisch können die Musikerin und ihre beiden Kollegen auf beträchtliche Erfolge zurückblicken: Elene Meipariani konzertierte u.a. mit der Geigerin Lisa Batiashvili und dem Stuttgarter Kammerorchester



Verneigung vor E.T.A. Hoffmann: Das Trio aus Till Schuler, Till Hoffmann und Elene Meipariani spielt im Fürstensaal. FOTO: SOPHIE WOLTER

und gewann den dritten Preis beim TONALi-Wettbewerb. Till Schuler ist Gewinner des Janigro-Wettbewerbs 2020 in Zagreb und debütierte mit Dvoráks Cellokonzert im großen Saal der Laeishalle Hamburg. Till Hoffmann gewann u. a.

beim TONALi-Wettbewerb 2016 und beim Klavierwettbewerb „Ton und Erklärung“ 2019. Das Trio wird von der Studienstiftung des deutschen Volkes gefördert. Tickets gibt es beim Kulturkreis unter Tel. (05341) 32543

Erbblöden und verblöden

Kabarettist Kerim Pamuk macht sich in der Kniki seine Gedanken über Gott und die Welt

Salzgitter. Vor lauter Feedback-Meetings und Selbstoptimierung-Events kommt kaum noch jemand zum Arbeiten, das aber mit vielen Überstunden. In „Erleuchtet und verstrahlt“ optimiert Kerim Pamuk am Freitag, 24. März, um 20 Uhr in der Kniestedter Kirche in Salzgitter-Bad das Feedback über Gott, die Welt und alle Katastrophen dazwischen.

Eingeklemmt zwischen Weltuntergangspropheten und „Alles super, weiter so!“-Depen spricht der Kabarettist auf Einladung der Kleinkunsthöhne über den durchschlagenden Erfolg von Kinderyoga, über die Krimi-Sucht der Abendländer und die Grill-Sucht der Morgenländer. Er erzählt von Wagners frischfröhlichen Kurzopern und abgewaschenen Yoghurtbechern, die wir nach Malaysia schicken. Es geht um liebe deutsche Waffen als Exportschlager und Thai-Massagen als Importschlager.

Kerim Pamuk widmet sich dem ewigen Kreislauf von Erbblöden und Verblöden, zieht Bilanz,

persönlich, politisch und manchmal panisch. Heraus kommt ein komischer und böser Abend zwischen optimistischer Resignation und pessimistischer Euphorie. Tickets gibt es für 15 Euro im Vorverkauf per Email an kgeisser@gmx.de, an der Abendkasse kosten sie 17 Euro.



Erleuchtet und verstrahlt: Mit diesem Programm kommt Kerim Pamuk in die Kniestedter Kirche. FOTO: LEA RIEKE

SEEN
DAS KULTUR- UND VERANSTALTUNGSMAGAZIN FÜR SALZGITTER



DAS MAGAZIN FÜR SALZGITTER KOMMT.

DABEI SEIN?

Die nächste Ausgabe erscheint am 24. April.

Ihre Ansprechpartnerin

Isabell Seeger ■ Hallo Salzgitter ■ 05341 1766318 ■ i.seeger@mno-niedersachsen.de

hallo
wochenende